

Open Science Office und AG E-Medien verabschieden sich und wünschen alles Gute!

Im Herbst 2013 hat an der Universitätsbibliothek (UBL) das Open Science Office der Universität Leipzig eröffnet, das die Aktivitäten der Universität in diesem Bereich koordiniert und verwaltet. Seitdem wurde die Open Access Policy der Universität verabschiedet, ein umfangreiches Serviceportfolio mit forschungsunterstützenden Dienstleistungen rund um die Themen Open Access (OA) und Forschungsdaten aufgebaut, über 8.800 Dokumente auf dem Publikationsserver Qucosa veröffentlicht; über 2.000 Förderanträge zur Finanzierung von OA-Publikationen (Zeitschriftenbeiträgen, Monographien und Sammelbänden sowie verlagsunabhängigen OA-Projekten) aus dem OA-Publikationsfonds der Universität Leipzig bearbeitet, zahlreiche OA-Quellen im UBL-Katalog recherchierbar gemacht. Kurzum – Open Science ist aus dem Alltag an Ihrer UBL nicht mehr wegzudenken!

Seite an Seite mit dem Open Science Office kümmern sich die Kolleg*innen der AG E-Medien um die Erwerbung, Katalogisierung und Präsentation von elektronischen Zeitschriften und Zeitungen, elektronischen Büchern und Datenbanken und um die Integration der vielfältig verfügbaren Metadaten in den Katalog der Universitätsbibliothek, damit unsere Nutzer*innen ein immer breiteres Angebot an Literatur und Studienmaterialien finden, um erfolgreich, Studium und Forschung meistern zu können.

Da wir sehen, wie die Kosten, die wir für die E-Medien ausgeben, von Jahr zu Jahr steigen, sind wir auch alle große Fans von Open Access und unterstützen den Prozess ideell und personell.

Und auch Sie, Herr Schneider, sind in dieser Zeit zum OA-Autor geworden und füllten unseren Katalog und unser Repositorium mit OA-Publikationen:



Abbildung 1: OA-Publikationen von U. J. Schneider im Katalog der UBL



Abbildung 2: OA-Publikationen von U.J. Schneider auf Qucosa

Wir wünschen Ihnen für Ihre neuen Wege, großen und kleinen Projekte weiterhin Neugierde, Aufgeschlossenheit und Mut! Bleiben Sie uns bitte auch zukünftig als OA-Autor erhalten!

Ihre Teams Open Science Office und AG E-Medien